

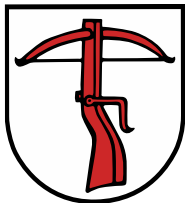


DIESE AUSGABE ERSCHEINT AUCH ONLINE

AMTLICHES MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE ALLMERSBACH GEMEINDE IM SPIEGEL

WWW.FACEBOOK.COM/ALLMERSBACH.DE

WWW.ALLMERSBACH.DE



Insektenfreundlich Gärtnern



Foto: Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald

Artenreiche Wiesen gebietsheimischer Pflanzen bieten Insekten Lebensraum, Nahrungsquellen und Überwinterungsmöglichkeiten. Belassen Sie auch in Ihrem Garten wilde Bereiche und schaffen Sie so insektenfreundliche Oasen. Wilde Wiesen müssen ein bis drei Mal im Jahr gemäht und das Schnittgut abgetragen werden.

Nutzgärten

Viel Potential bieten auch Gemüse- und Kräuterbeete, wenn Insekten genug Raum gelassen wird. Verzicht auf chemische Hilfsmittel und lassen Sie regelmäßig einige Pflanzen in die Blüte gehen. Besonders Kräuter wie Rosmarin, Salbei, Borretsch, Kapuzinerkresse und Oregano sind wahre Insektenmagneten.

Zäune, Mauern und Hecken

Ökologisch sehr wertvoll ist eine Abgrenzung durch eine Trockenmauer aus Natursteinen. Sie sollte nach Süden ausgerichtet sein und die Fugen mit Sand, Erde oder kleinen Steinen gefüllt sein. Wenn blanke Fugen nicht grün genug sind, kann trockenheitstolerante Pflanzen setzen. Zur Abgrenzung können Sie aus Reisig eine Totholzhecke anlegen. Sie bietet nicht nur Insekten Unterschlupf, sondern wird auch von Amphibien, Eidechsen, Zaunkönigen und Igel genutzt. Auch ein lebendiger Zaun aus Weiden ist eine sinnvolle Lösung.

Nisthilfen für Fortgeschrittene

Hohle Schilfstängel oder Brombeerranken sind schnell gebündelt und bieten einigen Wildbienenarten Nistmöglichkeiten. Rund drei Viertel aller Wildbienen nisten jedoch im Boden. Sie benötigen offene Bodenflächen, Sandhaufen, sandgefüllte Fugen, kahle Hänge oder Abbruchkanten. Auch in Ihrem Garten können Sie einen sonnigen Ort offen und störungsfrei halten.

Mehr Informationen

Die Naturparke Baden-Württembergs bieten in ihrem neuen Flyer „Insektenfreundliche Lebensräume gestalten“ mehr Tipps zur Gestaltung eines insektenfreundlichen Gartens oder Balkons. Erhältlich in Ihrem Naturpark oder als Download unter www.bluehende-naturparke.de/downloads.

NOTDIENSTE	S 4	VEREINE	S 9	PARTEIEN	S --
AMTLICHES	S 2	SCHULE	S 5	KINDERGÄRTEN	S --
RUFNUMMERN	S 6	KIRCHEN	S 7	SONSTIGES	S 10



AMTLICH

Veröffentlichung für das Mitteilungsblatt

Gemeinde Allmersbach im Tal Rems-Murr-Kreis

Bebauungsplan "Im Reutle - 5. Erweiterung und Änderung" mit örtlichen Bauvorschriften in Allmersbach im Tal, Ortsteil Allmersbach

1. Aufstellungsbeschluss – öffentliche Bekanntmachung gem. § 2 Abs. 1 BauGB

2. Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB und der frühzeitigen Unterrichtung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB

Der Gemeinderat der Gemeinde Allmersbach im Tal hat am 19.05.2020 in öffentlicher Sitzung beschlossen, den Bebauungsplan „Im Reutle - 5. Erweiterung und Änderung“ mit örtlichen Bauvorschriften gem. § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) aufzustellen, nach § 3 Abs. 1 BauGB eine frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit durchzuführen und nach § 4 Abs. 1 BauGB die frühzeitige Stellungnahme der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereich von der Planung tangiert werden kann, zum Planentwurf und zur Begründung einzuholen. Der räumliche Geltungsbereich umfasst im Wesentlichen folgende Flurstücke: 568, 567, 567/1, 567/2, 567/3, 576, 577/1, 586.

Bezüglich der verfügbaren umweltbezogenen Informationen nach § 3 Abs. 2 BauGB, wird darauf hingewiesen, dass für den Bebauungsplan derzeit eine Umweltprüfung durchgeführt wird. Daraus resultierend wird im Fortgang des Verfahrens der Umweltbericht erstellt und in die Unterlagen integriert. Es ist eine Eingriffs- und Ausgleichsbilanzierung nach der Ökokontoverordnung Baden-Württemberg vorgesehen, um die Auswirkungen der Planung auf die Schutzgüter Boden und Biotope darzustellen und mögliche Vermeidungs-, Ersatz- und Ausgleichsmaßnahmen zu bestimmen. Erste artenschutzrechtliche Übersichtsbegehungen 2017 und 2020 haben ein Habitatpotential für Vögel und am Rande der Untersuchungsflächen für Reptilien ergeben, das derzeit mit weiteren artenschutzrechtlichen Untersuchungen detailliert erfasst wird. Maßgebend ist der Vorentwurf des Bebauungsplans mit Lageplan, sowie Textteil mit Begründung sowie den örtlichen Bauvorschriften des Planungsbüros roosplan aus Backnang vom 19.05.2020. Der Geltungsbereich ist folgend dargestellt.



Lageplan "Im Reutle - 5. Erweiterung und Änderung", unmaßstäblich
Der Vorentwurf des Bebauungsplans „Im Reutle – 5. Erweiterung und Änderung“ mit Planteil M=1:500, Textteil mit Begründung und örtlichen Bauvorschriften, des Büros Roosplan aus Backnang, liegen in der Zeit vom 22.06.2020 bis 07.08.2020 - je einschließlich - beim Bürgermeisteramt Allmersbach im Tal Rathaus, Backnanger Straße 42, während der üblichen Dienststunden des Bürgermeisters öffentlich aus, gemäß § 3 Abs. 1 BauGB zur frühzeitigen Unterrichtung der Öffentlichkeit. Aufgrund der aktuell eingeschränk-

ten Öffnungszeiten ist im Vorfeld eine Terminvereinbarung unter 07191 3530-14 erforderlich. Ergänzend zur vorstehend bekannt gemachten Auslegung im Rathaus sind die ausgelegten Unterlagen während desselben Zeitraums auch unter der Internetadresse <https://www.allmersbach.de/de/rathaus-service/bebauungsplaene> in elektronischer Form verfügbar.

Während dieser Auslegungsfrist können die Planunterlagen eingesehen werden sowie Bedenken und Anregungen schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden. Es wird gebeten, die volle Anschrift anzugeben. Über die Stellungnahmen entscheidet der Gemeinderat in öffentlicher Sitzung. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben.

Allmersbach im Tal, 12.06.2020 Bürgermeisteramt
gez. Wörner, Bürgermeister

Zweckverband Wasserversorgung

Z W E C K V E R B A N D W A S S E R V E R S O R G U N G S - V E R B A N D A L L M E R S B A C H I M T A L

- Sitz Allmersbach im Tal -

WIRTSCHAFTSPLAN 2020

Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes hat am **26.11.2019** folgenden Beschluss gefasst:

§ 1 Wirtschaftsplan

Der Wirtschaftsplan des Wasserversorungsverbandes Allmersbach im Tal für das Jahr **2020**, bestehend aus dem Erfolgsplan und dem Vermögensplan, wird wie folgt festgestellt:

a) im Erfolgsplan	
mit einem Gesamtertrag/-aufwand von	465.925 €
b) im Vermögensplan	
mit Gesamteinnahmen von	602.916 €
mit Gesamtausgaben von	41.135 €

§ 2 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden, wird auf **100.000 €** festgesetzt (§ 89 GemO).

§ 3 Kredite

Der Gesamtbetrag der Kredite, die für Ausgaben des Vermögensplanes aufgenommen werden dürfen (Kreditermächtigungen), wird auf **0 €** festgesetzt.

§ 4 Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen zu Lasten künftiger Wirtschaftsjahre sind nicht erforderlich.

§ 5 Umlagen

Die Verbandsumlage für das Wirtschaftsjahr 2020 wird auf **459.329 €** festgesetzt. Sie ist von den Verbandsgemeinden nach dem Wasserverbrauch aufzubringen.

§ 6 Mehrjährige Finanzplanung

Die mehrjährige Finanzplanung für die Wirtschaftsjahre 2019 - 2023 wird nach den in der Anlage veranschlagten Vorhaben und Beträgen festgesetzt.

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) beim Zustandekommen dieses Beschlusses wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieses Beschlusses gegenüber dem Verband geltend gemacht worden ist. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung des Beschlusses verletzt worden sind.

Allmersbach im Tal, den 26.11.2019

gez. Wörner
(Bürgermeister) Verbandsvorsitzender

Haushaltserlass des Regierungspräsidiums Stuttgart

Das Regierungspräsidium Stuttgart hat mit dem Erlass vom 04.06.2020, Az.: 14-2207.511/10/WV Allmersbach im Tal die Gesetzmäßigkeit des von der Verbandsversammlung des Wasserversorungsverbandes Allmersbach im Tal am 26.11.2019 einstimmig be-



schlossenen Wirtschaftsplans für das Wirtschaftsjahr 2020 gemäß § 28 Abs. 1 GKZ i. V. m. § 121 Abs. 2 GemO bestätigt. Der in § 2 des Festsetzungsbeschlusses für das Wirtschaftsjahr 2020 auf 100.000 Euro festgesetzte Höchstbetrag der Kassenkredite wird gemäß § 20 GKZ i. V. m. § 12 Abs. 1 Satz 3 EigBG und § 89 Abs. 3 GemO genehmigt. Der Wirtschaftsplan 2020 enthält keine weiteren genehmigungspflichtigen Bestandteile.

Der Wirtschaftsplan 2020 wird hiermit öffentlich ausgelegt.

Die öffentliche Auslegung erfolgt zu jedermanns Einsicht von **Montag, 15. Juni 2020, bis Dienstag, 23. Juni 2020**, im Bürgermeisteramt Allmersbach im Tal, Backnanger Straße 42, 71573 Allmersbach im Tal, Zimmer 15, zu den üblichen Sprechzeiten. **Hinweis: Aufgrund der aktuellen Situation in Zusammenhang mit dem Corona-Virus ist die Einsichtnahme nur nach vorheriger Terminabsprache mit dem Geschäftsführer, Herrn Hoffmann, Tel. 07191-3530-20 oder per Mail: hoffmann@allmersbach.de möglich.**

Allmersbach im Tal, 12.06.2020

gez. Wörner

(Bürgermeister)

Verbandsvorsitzender

AUS DER VERWALTUNG

Sprechzeiten im Rathaus Allmersbach im Tal

montags - freitags von 8.30 - 11.30 Uhr
dienstagnachmittags von 15.30 - 18.30 Uhr
donnerstagnachmittags von 14.00 - 16.30 Uhr
Ihre Gemeindeverwaltung
Telefonzentrale 07191 - 3530-0

Die Gemeinde Allmersbach im Tal radelt mit - Aktionszeitraum ist vom 21. Juni bis 11. Juli 2020

Jetzt anmelden und beim Stadtradeln in die Pedale treten!

Zum ersten Mal ist in diesem Jahr auch die Gemeinde Allmersbach im Tal bei der bundesweiten Aktion Stadtradeln vertreten. Gemeinsam mit den Großen Kreisstädten Backnang, Schorndorf, Waiblingen, Weinstadt und Winnenden sowie den Gemeinden Asbach, Berglen, Kernen, Rudersberg, Schwaikheim und Urbach lädt der Kreis alle Bürgerinnen und Bürger herzlich zur Teilnahme am Stadtradeln ein.

„Ich freue mich, dass wir dieses Jahr einen gemeinsamen Termin koordinieren konnten – auch mit Waiblingen und Schorndorf, die schon seit mehreren Jahren teilnehmen. Bei Stadtradeln geht es – neben dem Spaß am Radfahren – vor allem darum, möglichst viele Menschen dazu zu bewegen, für Alltagsstrecken auf das Fahrrad umzusteigen und so einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten“, sagt Landrat Dr. Richard Sigel. „Radfahren ist nicht nur gut für das Klima. Das Fahrrad ist in der aktuellen Situation im Hinblick auf den Infektionsschutz auch ein besonders geeignetes Verkehrsmittel.“

Mitmachen kann jeder, der in Allmersbach im Tal wohnt, arbeitet, einem Verein angehört oder zur Schule geht. Unter www.stadtradeln.de/allmersbach kann man sich anmelden und ein eigenes Team gründen oder sich einem vorhandenen Team anschließen. Zwischen dem 21. Juni und 11. Juli 2020 gilt es dann, mit dem eigenen Team möglichst viele Rad-Kilometer zu sammeln. Die Teilnahme am Stadtradeln wird auch belohnt: Unter allen aktiven Radlern werden tolle Preise verlost. Das Land Baden-Württemberg stiftet zudem noch Preise für die besten Firmen-Teams.

Detaillierte Infos zu den Spielregeln und der Anmeldung zum Stadtradeln sind im Klimaschutz-Portal auf der Homepage des Landratsamtes zu finden. Für Rückfragen steht Christine Ganz unter klimaschutz@rems-murr-kreis.de gerne zur Verfügung.

Hintergrund:

Stadtradeln ist eine bundesweite Kampagne des Klima-Bündnisses und ist als Wettbewerb konzipiert, um Klimaschutz und nachhaltige Mobilität mit Spaß und Begeisterung voranzubringen. Innerhalb des Aktionszeitraums von 21 Tagen sammeln die Teilnehmer möglichst viele Fahrradkilometer – beruflich wie privat. Nach der Anmeldung können die Radler alle geradelten Kilometer selbst in

die Online-Plattform eintragen. Dort werden auch die Teamergebnisse veröffentlicht.

Dadurch werden bundesweite Vergleiche zwischen den Landkreisen und Kommunen sowie Teamvergleiche innerhalb des Landkreises und den Kommunen möglich. Dieses Jahr sind zudem Unterteams möglich, sodass beispielsweise innerhalb einer Firma Abteilungen miteinander um die meisten Kilometer wetteifern können. Das Klima-Bündnis zeichnet das fahrradaktivste Kommunalparlament, die fahrradaktivste Kommune sowie die beste Newcomer-Kommune aus.

Räumlichkeiten der Turn- und Versammlungshalle bleiben vorerst bis zum 14.06.2020 geschlossen

Alle Räumlichkeiten der Turn- und Versammlungshalle (Foyer, Vereinszimmer, Bürgersaal, Halle, Gymnastikraum) bleiben vorerst bis Ende der Pfingstferien am 14.06.2020 geschlossen. Eine Nutzung der genannten Räumlichkeiten in dieser Zeit ist daher leider nicht möglich.

Vielen Dank für Ihr Verständnis. Über die weitere Entwicklung und eine mögliche, eingeschränkte Öffnung der Räumlichkeiten ab dem 15.06.2020 werden wir entsprechend informieren.

Standesamt

Heirat:

20.05.2020: Daniela Ernsberger und Christian Steinbach

Sterbefall:

10.05.2020: Emil Ernst Wörner

Kinderbibliothek Allmersbach im Tal

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do von 15 bis 17 Uhr, während der Schulferien geschlossen, Tel: 344 460

Einschränkungen durch das Coronavirus

Unter Einhaltung bestimmter Hygiene- und Verhaltensvorschriften kann die Bücherei seit Montag, 04.05.2020 wieder genutzt werden.

Dabei sind folgende Dinge zu beachten:

- Das Betreten der Bücherei ist grundsätzlich nur mit einer Mund-/Nasenschutzmaske möglich.
- Es darf sich nur eine Person bzw. max. die im selben Haushalt lebenden Personen in der Bücherei aufhalten.
- Bei einer evtl. dadurch entstehenden Wartesituation ist der Abstand (2 m) einzuhalten.
- Nach dem Eintreten sind zuerst in der Bücherei sehr gründlich die Hände zu waschen bzw. die Hände zu desinfizieren.
- Zu der Mitarbeiterin der Bücherei ist zu jedem Zeitpunkt ein Mindestabstand von 2 m einzuhalten.
- Ein längerer Aufenthalt in der Bücherei ist zu vermeiden.
- Das Zurückgeben und Ausleihen von Büchern ist zügig durchzuführen.
- Bücher, die abgegeben werden, können nicht am selben Tag wieder ausgeliehen werden.
- Die ausgehängten Hygienevorschriften sind einzuhalten.
- Jegliche Sitzmöglichkeiten, auch für kleine Kinder, wurden abgesperrt.

Neue Medien

Neue Bücher

Pantermüller, Alice

Das letzte Eichhorn (Mein Lotta-Leben – 16) – 2020 Voll aufregend! Erst bekommt Mama Petermann eine eigene Fernsehsendung als Produkttesterin (Sabines Welt auf Channel 987), dann bekommen Lotta und Cheyenne einen neuen Klassenlehrer. Der heißt Herr Fellich (und sieht auch so aus) und versteht viiiel mehr Spaß als Frau Kackert. Seine erste Hausaufgabe: einen Videokanal im Internet gründen. Leider bekommt Lottas und Cheyennes Phänomentastischer Produkttester-Kanal gar nicht viele Klicks. Egal, dann



Förderverein für die Diakonie Allmersbach im Tal/Heutenbach

71573 Allmersbach im Tal, Heutensbacher Str. 41

Telefon: 07191 310160 - evang. Pfarramt
Werden Sie Mitglied im Förderverein für die Diakonie. Unterstützen Sie die diakonische Arbeit der beiden Kirchengemeinden. Der Jahresbeitrag beträgt 20,- €. Bankverbindung: Volksbank Backnang, IBAN DE31 60291120 0050000004, BIC GENODES1VBK
Anmeldeformulare gibt es beim evang. Pfarramt, Heutensbacher Str. 41 bzw. beim kath. Pfarramt, Am Sandberg 15, 71554 Weissach im Tal, Telefon 07191 51211, und auf dem Rathaus.

Diakoniestation Weissacher Tal

Martina Zoll - Geschäftsführung und Verwaltung
Brüdenwiesen 7, 71554 Weissach im Tal -
Telefon 07191/911533
Träger: Evang. Kirchengemeinde Weissach im Tal, Kirchberg 11, 71554 Weissach im Tal.
Gesetzlicher Vertreter: Pfarrer Albrecht Duncker, Telefon 07191/5 25 75
Ambulante Alten- u. Krankenpflege und Hauswirtschaftliche Versorgung:
für die Bereiche Weissach und Allmersbach
Heike Stadelmann Telefon 9115-30
für den Bereich Auenwald
Nicole Köpl Telefon 9115-36
Betreuungsgruppen f. Menschen mit Demenz:
Anette Sohn Telefon 51016
Tagespflege:
Iveta Koppold Telefon 9115-40
Essen auf Rädern:
tel. erreichbar von Mo – Fr von 9.00 – 10.30 Uhr
Sabine Wörner, Susanne Maier Telefon 9115-32

Deutsches Rotes Kreuz

Ambulante Pflege und Mobile Dienste, Backnang
Wir bieten an:
* Behandlungspflege durch examinierte Pflegekräfte
* Grundpflege mit Fachpflegekräften und Zivildienstleistenden
* Hauswirtschaftliche Versorgung
Pflege und Unterstützung bei:
* Behindertenfahrdienst auch mit Rollstuhl (Ärzte, Einkäufe, Besucherfahrten, Ausflüge, Restaurantbesuche usw.)
* Hausnotruf * Mobile Dienste * Hilfsmittelberatung

Auskunft, Information und Beratung:

Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Rems-Murr e.V.
Ambulante Pflege und Mobile Dienste, Backnang,
Frau Finsinger, Eugen-Adolf-Str. 120, 71522 Backnang
Tel. 07191 88311, Fax 07191 953690
Internet: www.kv-remm-murr.drk.de
E-Mail: info@kv-remm-murr.drk.de

Wer braucht Hilfe?

Nachbarschaftshilfe für Allmersbach im Tal

Evangelische Kirchengemeinde, Ev. Pfarramt, Telefon 310160
Katholische Kirchengemeinde,
Einsatzleitung Frau Claudia Peyer, Telefon 59395
Jeder kann in eine Situation geraten, in der er Hilfe braucht. In Allmersbach gibt es die Nachbarschaftshilfe, die sich im Rahmen ihrer Möglichkeiten dazu anbietet.
Bei Krankheiten, Gebrechlichkeit, Familiennotstand können wir im Haushalt und beim Einkaufen helfen. Außerdem können wir Sie zum Arzt begleiten und Behördengänge mit Ihnen erledigen. Auch Babysitten ist möglich.

Katholische Familienpflege Rems-Murr

Die Familienpflege unterstützt Familien in Notsituationen. Wir stehen Ihnen in der Kinderbetreuung und Haushaltsführung bei.
Treten Sie mit uns in Kontakt: Beratung telefonisch oder per Mail, Terminvereinbarung jederzeit möglich.

Familienpflege: Katholische Familienpflege Rems-Murr,
Talstraße 12, 71332 Waiblingen
Ansprechpartnerin: Einsatzleiterin/Geschäftsführerin
Anita Glass, Tel. 07151 1693155, Mobil: 0176 16931551
info@familienpflege-remm-murr.de

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Notfallpraxis Backnang GbR

am Gesundheitszentrum Backnang
Stuttgarter Str. 107
71522 Backnang

Zentrale Rufnummer 116 117

An Werktagen 18.00 Uhr bis 22.00 Uhr
Wochenende und Feiertage 08.00 Uhr bis 22.00 Uhr
Hausbesuch Anforderung für nicht gehfähige Patienten unter Rufnummer 116 117
www.notfallpraxis-backnang.de

Notfallpraxis Winnenden

im Rems-Murr-Klinikum Winnenden
Am Jakobsberg 1
71364 Winnenden
Neuer Standort seit dem 01. Februar 2017, in den Räumen der Notaufnahme am gemeinsamen Tresen im Rems-Murr-Klinikum Winnenden.
Telefon 07195 9797900 oder die Zentrale Rufnummer 116 117
Montag, Dienstag und Donnerstag 18:00 - 24:00 Uhr
Mittwoch und Freitag 14:00 - 24:00 Uhr
Wochenende und Feiertage 08:00 - 24:00 Uhr
www.notfallpraxis-winnenden.de

Notfalldienst der Kinder-/Jugendärzte im Rems-Murr-Kreis

Kinder- und jugendärztlicher Notfalldienst zentral in den Ambulanzzimmern der Kinderklinik im Rems-Murr-Klinikum in Winnenden (Am Jakobsberg 1, 71364 Winnenden, Ebene 0 Haupteingang, Aufnahme C). Werktags 18.00 - 08.00 Uhr, an Feiertagen vom Vortag ab 18.00 bis 08.00 Uhr am darauffolgenden Werktag. Telefon 07195 / 591-37000. Eine Voranmeldung ist nicht notwendig.

Kinderärztlicher Notfalldienst 01806 073614

Augenärztlicher Notfalldienst 01806 071122

HNO-ärztlicher Notfalldienst 01805 003 656

Zahnärztlicher Notfalldienst für den Rems-Murr-Kreis

An Wochenenden und Feiertagen zentral zu erfragen über Anrufbeantworter Tel. 0711 / 7877744

Apotheken-Bereitschaftsdienst

Samstag, 13. Juni 2020

Center-Apotheke im Kaufland Backnang, Sulzbacher Straße 201,
Tel.: 07191 - 91151100

Sonntag, 14. Juni 2020

Täles Apotheke Weissach im Tal, Welzheimer Straße 42
07191 - 3451650

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst (für Groß- und Kleintiere)

**Samstag, 13. Juni 2020 und
Sonntag, 14. Juni 2020**

Tierarztpraxis Krüger, Assistent/in, Akazienweg 48, Backnang
Tel.: 07191 / 902284

Tierärztlicher Notdienst Rems-Murr für Kleintiere

Zu erreichen über Zentrale (Tiernot) Tel. 07000 8437668



werden sie halt nicht Influencerin sondern demonstrieren für den Tierschutz (immer dienstags)! Das ist eh viel fellicher!

Von allen Fans ersehnt: Der neue Band der internationalen Kult-Bestsellerreihe von Alice Pantermüller und Daniela Kohl für Mädchen ab 9. In gewohnter Gestaltung der „Mein Lotta-Leben“-Reihe: Mit hohem Illustrationsanteil zum Selbstlesen auch für weniger geübte Leser geeignet - garantiert ein Erfolgserlebnis.

Auch als CD!

Vogel, Maja von Die Drei !!!!

Achtung, Gaunerzeichen! - 2019 .

Im Viertel von Maries Familie geht die Angst um: Was bedeuten die geheimnisvollen Zeichen an Zäunen und Hauswänden? Sind hier Diebe am Werk, die die Wohnungen ausspionieren? Die drei !!! nehmen die Ermittlungen auf ... - Ab 10.

Das Konfetti-Komplott - 2020 Beim Rosenmontagsumzug beobachten die drei !!! zufällig einen Überfall auf einen kleinen Laden. Als sie die Täter verfolgen, gerät Franz in große Gefahr. Krimi ab 10.

Voller Einsatz für die Erde - 2020. Topaktuelle Thematik in Fall Nummer 83 für die drei !!! Eine friedliche Demonstration für den Klimaschutz wird durch Sabotageakte vereitelt. Die Freundinnen nehmen die Ermittlungen auf ..." (Verlagstext). Serienlesefutter in nunmehr leicht modernisierter Reihenoptik.

SENIOREN

Als bürgeraktive, familienfreundliche und demografieorientierte Kommune ist es uns ein Anliegen, Ihre Fragen rund um das Thema Seniorenarbeit in Allmersbach im Tal zu beantworten. Gerne berät Sie Frau Meyer vom Bürgerbüro oder vermittelt Sie an die entsprechenden Stellen.

Frau Meyer

Rathaus

Bürgerbüro

Backnanger Straße 42, 71573 Allmersbach im Tal

Telefon: +49 (0) 7191 3530-0, Fax: +49 (0) 7191 3530-30

AMeyer@allmersbach.de

Sprechzeiten

Montag bis Freitag 08.30 - 11.30 Uhr

Dienstag 15.30 - 18.30 Uhr

Donnerstag 14.00 - 16.30 Uhr

SCHULEN

Kernzeitbetreuung der Grundschule Im Wacholder

Aktion Holunderblütensirup



Foto: Freihaut

Da dieses Jahr der Holunder an der Schule nur wenige Läuse hat, wollen wir die Blüten ernten und zu leckerem Sirup verarbeiten.

Zuerst müssen wir die Blüten abschneiden und anschließend vorsichtig waschen.

Danach schichten wir die gewaschenen Holunderblüten mit Zitronen- und Orangenscheiben, obendrauf noch eine halbe Vanilleschote, in vier große Schüsseln. Jetzt wird aus 1 Kg

Zucker, etwas Zitronensäure und 1 l Wasser ein dickflüssiger Sud gekocht und anschließend über die Mischung geschüttet.

Nun heißt es drei bis fünf Tage warten. Das Ganze soll zugedeckt im Kühlschrank ziehen. Durch eine Stoffwindel sieben wir den Sud ab, und danach wird die Flüssigkeit noch einmal aufgekocht und in heiße, saubere Flaschen abgefüllt.

Nachdem die erste Portion etwas abgekühlt ist, können wir endlich probieren. Mit Sprudel schmeckt das echt sehr lecker!



Foto: Freihaut

Mal sehen, ob wir im Herbst Saft aus den Beeren der übrig gelassenen Blüten kochen können...

Bis nächste Woche

Ihr Kerni-Team

Bibliothek Bildungszentrum Weissacher Tal

Liebe Leser*innen,

Nach den Pfingstferien gelten wieder unsere üblichen Öffnungszeiten:

Öffentliche Ausleihe:

Montag 13.30 – 16.00 Uhr

Dienstag 16.30 – 19.30 Uhr

Donnerstag 16.30 – 19.30 Uhr

Während den Ferien bleibt die Bibliothek geschlossen. Sonderöffnungszeiten während der Ferien entnehmen Sie bitte unserer Homepage.

Unsere Lieferservice bieten wir Ihnen selbstverständlich auch nach den Pfingstferien weiterhin an. Sollten Sie Interesse daran haben, rufen Sie uns gerne an, oder schreiben uns eine Mail.

Besuchen Sie doch einmal unsere Homepage www.bibiweissach.de, stöbern Sie in Ruhe in unserem Katalog, tätigen sie Ihre Vorbestellung gemütlich von zu Hause aus. Auch diese Bücher liefern wir, wenn gewünscht, gerne zu Ihnen nach Hause.

Oder nutzen Sie die Möglichkeit online zu lesen, klicken Sie einfach auf den Button „Bibliothek Rems-Murr“ auf unserer Homepage und informieren Sie sich. Sollten Sie Hilfe benötigen, rufen Sie uns einfach an. Montag, Dienstag und Donnerstag beantworten wir gerne ihre Fragen zum Thema „Onleihe“.

Telefon: 07191/352040

Mail : bibi@bize.de

Instagram: [bibiweissachertal](https://www.instagram.com/bibiweissachertal)

Sicherstellung der Informationsversorgung

Lesen Sie das ePaper Ihres Amtsblattes/Ihrer Lokalzeitung bis zum **15.06. kostenfrei.**

Die digitale Ausgabe finden Sie vollständig auf:

www.lokalmatador.de/epaper



NUSSBAUM


Ärzte und Gesundheitsvorsorge

Dres. Lewin, prakt. Ärzte	52535
Zahnarzt Praxis Dr. T. Sing	52995
Zahnarzt, Dr. E. Wolf-Böhle	
Semmler, Barbara, Hebamme	54450
Sauter-Wolf, Ute	
Krankengymnastik	53280
Zimmermann, Maximilian Physiotherapie,	3455269
Lymphdrainage	
Krankengymnastik, und Massage	
Lang, Luise	57356
Naturheilkundliche Praxis	
Gerlach, Anja	4955791
Physiotherapie, Lymphdrainage, Massage	8995655
Logopädie Praxis Hillebrand, Sabine	

Rats-Apotheke, Allmersbach i. T.

Alexanderstift	359020
Hofäcker 12, Allmersbach/T.	367940
Bürgermeisteramt	3530-0
Bauhof	366243
Wasserversorgung	
Stadtwerke Backnang	176-17

Kindertagesstätte Im Wiesental

Gruppe Sonne	310211
Gruppe Mond	310210
Gruppe Sterne	310212
Gruppe Frosch	310213
Gruppe Tigerenten	9140915

Kinderhaus Mozartweg

Büro	4939428
Kindergarten	51912
Kinderkrippe	4939429

Schulen

Grundschule im Wacholder	310595
Kernzeit	312980
Bildungszentrum Weissacher Tal	3520-0

Kinderbücherei Allmersbach im Tal – Öffnungszeiten

montags, dienstags, donnerstags	
jeweils von 15.00 bis 17.00 Uhr	344460

Offene und Mobile Jugendarbeit

Allmersbach im Tal/Heutensbach	899986
--------------------------------	--------

Feuerwehr

Fischer, Felix, Kommandant	9144552
----------------------------	---------

Kirchen

Evang. Kirche	310160
Pfarrer Jochen Elsner	
Kath. Kirche	
Pfarrer Thomas Müller	342 943
Ev. Meth. Kirche	310250
Neuap. Kirche	
Herr Feihl	83332
Ev. Freikirche Gemeinde Gottes	9140-800
Pastor Sascha Kielwein	9140-805
Postagentur Allmersbach i.T.	910247
Kaminfeger: Herr Kurz	07182/49317
SÜWAG	
Notdienst Strom	07144/266-233
Forstdienststelle	
Herr Beuter	07184/2915042

Banken

KSK Backnang, Zweigstelle Allmersbach	07151/505-0
Volksbank Welzheim eG mit Zweigniederlassung	
Raiffeisenbank Weissacher Tal	07182/8009-576
Volksbank Backnang	07191/90060

**Kreisdiakonieverband Rems-Murr-Kreis
Paar-, Familien-, Lebens- und Sozialberatung,
Kurberatung sowie Beratung und Gruppe für
trauernde Menschen:**

Obere Bahnhofstr. 16, Backnang	07191/95890
dbs-bk@kdv-rmk.de	

Sozialpsychiatrische Hilfen:

Beratung, Begleitung und Unterstützung für psychisch kranke Menschen und ihre Angehörigen.	
Obere Bahnhofstr. 16, Backnang	07191/9145610
spdi-bk@kdv-rmk.de	

Suchtberatung: 07141/97711-0

Schuldnerberatungsstelle des Landratsamtes:

Frau Richter	07151/501-1531
a.richter@rems-murr-kreis.de	
Herr Kleiner	07151/501-1445
t.kleiner@rems-murr-kreis.de	

Jugendmigrationsdienst:

Beratung und Gruppenangebote für junge Migranten und Migrantinnen zwischen	
12 und 27 Jahren	jmd-bk@kdv-rmk.de

Psychosoziale Beratungsstelle der Caritas Backnang

Albertstraße 8	07191/91156-0
----------------	---------------

Frauenhaus:
Verein zur Hilfe für Frauen und Kinder e.V.

Frauenhaus: Das Kontaktbüro (Tel.: 07181/61614)	
Am Wochenende sind wir über das Polizeirevier Schorndorf (Tel.: 07181/204-0) erreichbar.	

Hospizstiftung Rems-Murr-Kreis e.V.
Bonhoefferstr. 2, 71522 Backnang

info@hospiz-remsmurr.de

- Ambulante Hospizbegleitung 07191/92797-0
- Stationäres Hospiz 07191/92797-40
- Kinder- und Jugendhospizdienst
„Pustebume“ 07191/92797-20
- Beratung zur Patientenverfügung und vorsorgenden
Papieren, Terminvereinbarung 07191/92797-0
- Trauernetzwerk Rems-Murr 07191/92797-0

Kinder- und Jugendhospizdienst Sternentraum

Tel.: 07191/3732432, www.kinderhospizdienst.net
info@kinderhospizdienst.net

Impressum

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Allmersbach im Tal

Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt
GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt,
Telefon 07033 525-0, Fax 07033 2048,

Anzeigenverkauf: Tel. 07163 1209-500,
uhingen@nussbaum-medien.de

**Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen
Verlautbarungen und Mitteilungen:** Bürgermeister Ralf
Wörner oder sein Vertreter im Amt – für „Was sonst noch
interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Mer-
klinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs
GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel.
07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.
gsvertrieb.de

Erscheinung: Das Amtsblatt erscheint i. d. R. wöchentlich
am Freitag (an Feiertagen am vorhergehenden Werktag),
mindestens 46 Ausgaben pro Jahr.

Redaktionsschluss: dienstags, 16.00 Uhr (in Wochen ohne Fei-
ertag)



FEUERWEHR

Freiwillige Feuerwehr Allmersbach im Tal



Baum-/Sturmschaden 06.06.2020

Einsatz 15/2020

Die Feuerwehr wurde Samstagnacht (06.06.2020) gegen 1:53 Uhr zu einem Baum-/ Sturmschaden auf der L1120 zwischen dem Retichkreisel und Stöckenhof durch die Polizei alarmiert.

Der Baum wurde kurzerhand von der Fahrspur entfernt. Da keine weiteren Maßnahmen erforderlich waren konnte die Feuerwehr wieder einrücken.

Im Einsatz war die Feuerwehr mit 3 Fahrzeugen und 18 Mann und weitere 3 in Bereitstellung, sowie die Polizei mit einer Streife.

Aufgrund der aktuellen Lage rücken die Einsatzkräfte nur als Staffel aus was die hohe Anzahl an Fahrzeugen zur Folge hat.

RECYCLING

Abfallkalender

Juni 2020

Juni 2020				
Restmüll-Container (770/1100 Liter), wöchentl. Leerung				
Restmülltonnen 2-wöchentl. Leerung		10.06.		
Alle Restmülltonnen 2- und 4-wöchentl. Leerung				24.06.
Biomüll	04.06.	10.06.	17.06.	24.06.
Gelbe Tonne		13.06.		
Altpapier		13.06.		
Grüngut				

KIRCHEN

Evangelische Kirchengemeinde Allmersbach im Tal



www.ev-kirche-allmersbach.de

Evangelisches Pfarramt Allmersbach im Tal; Heutensbacher Str. 41
Pfarramt:

Allmersbach im Tal

Pfarrer Jochen Elsner

Telefon Pfarrbüro: 310160

FAX Pfarrbüro: 310162

E-Mail: pfarramt@ev-kirche-allmersbach.de

jochen.elsner@elkw.de

Internet: www.ev-kirche-allmersbach.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Dienstagvormittag: 10.00 - 12.00 Uhr

Donnerstagnachmittag: 16.00 - 18.00 Uhr

Bankverbindung: Volksbank Backnang

IBAN DE31 60291120 0050000004

BIC GENODES1VBK

Sonntag, 14. Juni 2020

10:00 Uhr: Gottesdienst im evang. Gemeindezentrum (Pfr. Elsner),

Musik: Paul-Ernst Knötzele (Akkordeon/Klavier)

Opfer: Notfonds Bauernwerk

Sitzung des Kirchengemeinderats

Dienstag, 16. Juni 2020, 19:45 Uhr

Unter Beachtung der geltenden Sicherheitsvorschriften (Abstandsgebot, Desinfektion usw.) tagt der Kirchengemeinderat.

Er beschäftigt sich an diesem Termin u. a. mit den Gottesdiensten in der Corona-Zeit, der Renovierung Kirchturm und den Konfirmationen des Jahrgangs 2019/2020 (Termine: September und Oktober 2020)

Wir halten uns fern und sind füreinander da

Wer weiterhin Kontakte lieber auf Abstand pflegt und sich über einen Anruf oder ein anderes Zeichen des Miteinanders freut, darf sich nach wie vor immer noch gerne im Pfarramt melden.

Unser Gemeindebüro und das Gemeindezentrum bleiben für Besucher noch geschlossen. Der Anrufbeantworter wird regelmäßig abgehört oder über Mails bleiben wir aus der Ferne gerne für Sie erreichbar! Bleiben Sie behütet und gesund!

Kontakt: Evangelisches Pfarramt Allmersbach im Tal.

Mail: pfarramt@ev-kirche-allmersbach.de

Tel.: 07191 310 160.

Außergemeindliches:

Kirche im Dialog

Die Vortragsreihe, die tiefer blickt.

Einladung zum ersten Abend 2020

Umweltschutz und Schöpfungshandeln:

Was tut die Landeskirche?

Vortragsreihe „Schöpfung bewahren – kirchlicher Auftrag oder bloße Notwendigkeit?“

Vortrag und Diskussion mit

Siglinde Hinderer, Dipl. Ing. (w) FH, zuständig für Klimamanagement im Umweltbüro der württemb. Landeskirche

Freitag, 19. Juni 2020, 19:00 – 21:00 Uhr

Matthäuskirche Backnang, Häfnersweg 82

Backnang Maubach

Eintritt frei

(Zum Eintritt ist Mund-Nase-Schutz erforderlich, der am Platz abgenommen werden kann!)

Eine Initiative der Evangelischen Gesamtkirchengemeinde Backnang

www.kirche-im-dialog.info

Katholische Kirchengemeinde Weissach im Tal

Katholisches Pfarramt, Sandberg 15, 71554 Weissach im Tal

Tel. 5 12 11, Fax 5 63 32

www.kswt.de (Katholische Seelsorgeeinheit Weissacher Tal)

Pfarrer Thomas Müller, Tel. 342 943, E-Mail: Thomas.Mueller@drs.de

Pastoralreferent Th. Blazek, Tel. 914 756,

E-Mail: Thomas.Blazek@drs.de

Kirchenpflegerin Frau Loscalzo, Tel. 342 944 oder 0176-55097481

(Mo.-Do. 09.00-11.00 Uhr)

E-Mail: ZurHeiligstenDreifaltigkeit.WeissachimTal@nbk.drs.de

Pfarrbüro – Frau Reinhuber, Tel. 5 12 11,

E-Mail: ZurHeiligstenDreifaltigkeit.WeissachimTal@drs.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Montags 09.00 – 12.00 Uhr, dienstags 09.00 – 12.00 Uhr und 16.00 – 18.00 Uhr, freitags 09.00 – 12.00 Uhr

NACHBARSCHAFTSHILFE

Jeder kann in eine Situation kommen, in der er Hilfe braucht. Dafür gibt es die Nachbarschaftshilfe, die sich im Rahmen ihrer Möglichkeiten dazu anbietet.

Bei Krankheit, Gebrechlichkeit, Familiennotstand können wir im Haushalt und beim Einkauf helfen.

Außerdem können wir Sie zum Arzt begleiten und Behördengänge mit Ihnen erledigen.

Einsatzleitung Claudia Peyer, Tel. 5 93 95

Aus dem Gemeindeleben

Corona-Pandemie: Gottesdienstbesuch erfordert Anmeldung

Es ist uns in unserer Seelsorgeeinheit wieder möglich, trotz der Corona-Pandemie öffentliche Gottesdienste zu feiern. Allerdings können die Gottesdienste nur mit Einschränkungen und unter Beachtung eines Infektionsschutzkonzepts stattfinden. Um ein Ansteckungsrisiko so weit wie möglich zu minimieren, wird die Zahl der Mitfeiernden begrenzt. Die Teilnehmerzahl orientiert sich an der Größe des Kirchenraums. Voraussetzung für eine Teilnahme ist die vorherige Anmeldung (Details siehe unten).

Um den Schutz der Gottesdienstbesucher sicherzustellen gilt weiter ein Sicherheitsabstand von mindestens zwei Metern nach allen Seiten. Auch beim Betreten und Verlassen der Kirche, ist dieser Abstand einzuhalten. Die Sitzplätze sind gekennzeichnet. Stehplätze gibt es nicht. Personen mit Krankheitssymptomen können



nicht an den Gottesdiensten teilnehmen. Das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung für alle Gottesdienstbesucher wird empfohlen. Gemeindegesang ist nicht möglich. Der Einlass und die Einhaltung der Regeln in den Kirchen werden durch Ordner kontrolliert. Obwohl sich dankenswerter Weise schon einige Personen für die Ordnerdienste gemeldet haben, freuen wir uns über weitere Unterstützung. Sie sollen keiner Risikogruppe (nach den Vorgaben des Robert-Koch-Instituts) angehören und erhalten vorab eine Einweisung in ihre Aufgaben. Wenn auch Sie bereit sind, diesen Dienst mit zu übernehmen, melden Sie sich bitte baldmöglichst in einem unserer Pfarrbüros. Vielen Dank!

Gottesdienstordnung der nächsten beiden Wochen

Samstag	13.06.	Antonius von Padua
19:00 Uhr	Allmersbach	Eucharistiefeier am Vorabend
Sonntag	14.06.	11. Sonntag im Jahreskreis
09:00 Uhr	Unterweissach	Eucharistiefeier
10:30 Uhr	Ebersberg	Eucharistiefeier
Mittwoch	17.06.	Romuald
19:00 Uhr	Unterweissach	Eucharistiefeier (keine Voranmeldung notwendig!)
Donnerstag	18.06.	
08:00 Uhr	Ebersberg	Eucharistiefeier (keine Voranmeldung notwendig!)
Freitag	19.06.	
19:00 Uhr	Allmersbach	Festgottesdienst (keine Voranmeldung notwendig!)
Sonntag	21.06.	12. Sonntag im Jahreskreis (Patrozinium Ebersberg - Herz Jesu)
09:00 Uhr	Unterweissach	Eucharistiefeier
10:30 Uhr	Ebersberg	Festgottesdienst zum Patrozinium
18:00 Uhr	Althütte	Eucharistiefeier

Anmeldung zu den Gottesdiensten

Anmeldung per E-Mail oder telefonisch über unsere Pfarrbüros (Kontaktadressen siehe oben!). Anmeldungen über E-Mail bzw. über Anrufbeantworter gelten nur als angenommen, wenn Sie eine Bestätigungsnachricht von uns erhalten!

Anmeldeschluss für die Gottesdienste am 13./14. Juni ist Freitag, 12. Juni, 12 Uhr (im Pfarrbüro Unterweissach, Tel. 51211).

Anmeldeschluss für die Gottesdienste am 21. Juni ist Freitag, 19. Juni, 12 Uhr.

Im Gebet verbunden

Gebetsanliegen

Da die Teilnehmerzahl zu den Gottesdiensten begrenzt ist und manche Gemeindemitglieder aufgrund der eigenen Gefährdung nicht am Gottesdienst teilnehmen wollen, nimmt Pfarrer Müller weiterhin Gebetsanliegen an, die er als stille Fürbitte in die Messfeiern mit hineinnimmt.

Gemeindegottesdienst im Internet

Um unseren Gemeindegottesdienst am Sonntag auch zu Hause mitfeiern zu können, wird künftig einer unserer Sonntagsgottesdienste aufgezeichnet und zeitnah ins Netz gestellt. Die Gottesdienste sind auf unserem neuen YouTube-Kanal „Katholische Seelsorgeeinheit Weissacher Tal“ zu finden. Den Link dazu gibt es auf unserer Homepage www.kswt.de.

Gottesdienst zuhause feiern

Die Diözese stellt im Internet unter <https://www.drs.de/dateisammlung/zuhause-gottesdienst-feiern.html> weiterhin Gottesdienstvorlagen für Hausgottesdienste zur Verfügung. Außerdem gibt es zahlreiche Gottesdienstübertragungen im Fernsehen, Radio oder Internet.

Kirchen sind offen zum persönlichen Gebet

Öffnungszeiten der Kirchen:

Herz Jesu Ebersberg: in der Regel tagsüber

Heilig Geist Althütte: in der Regel tagsüber

Heiligste Dreifaltigkeit Unterweissach: während der Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Es dürfen allerdings keine „spontanen“ Versammlungen von Besuchern in den Kirchen stattfinden.

Ökumenische Aktion: Licht der Hoffnung

Wenn um 19 Uhr an vielen Orten die Glocken zu hören sind, stellt jeder Haushalt, der mag, ein Licht ins Fenster. Wer ein Licht erblickt, mag darin Hoffnungszeichen sehen, ein Zeichen der Anteilnahme

mit kranken und besorgten Menschen, ein Zeichen der Anerkennung für alle, die sich in diesen Zeiten aktiv für das Wohl der Allgemeinheit einsetzen, ein Zeichen für den Zusammenhalt unter den Menschen. Zum Klang der Glocken betet jeder Haushalt für sich und gleichzeitig in ökumenischer Gemeinschaft für die eigene Gemeinde, für unser Land und die Welt. Beim gemeinsamen Vater-unser wissen wir uns mit allen verbunden und von Gott gehalten.

Weitere Angebote zu Besinnung, Gebet und Gottesdienst

finden Sie im Netz unter

<https://www.drs.de/dateisammlung/gottesdienst-und-gebet.html>

Hilfsangebot

Sollten Sie in der aktuellen Corona-Situation zu den Risikogruppen gehören oder aus sonstigen Gründen aktuell Hilfe benötigen, z.B. bei Einkäufen, wichtigen Erledigungen, Hundegassi-Dienst etc., scheuen Sie sich bitte nicht, Unterstützung anzunehmen. Sie dürfen sich auch gerne melden, wenn Sie als Familie Unterstützung beim Homeschooling benötigen. Kontaktieren Sie unsere Pfarrbüros bitte über Tel. 51211 (Unterweissach) bzw. Tel. 52878 (Ebersberg) oder per E-Mail: ZurHeiligstenDreifaltigkeit.WeissachimTal@drs.de oder HerzJesu.Ebersberg@drs.de.

Evang.-methodistische Kirche Weissach im Tal



Kontaktadressen

Evangelische-methodistische Kirche | Gemeinde Cottenweiler

Bezirk Backnang

Christuskirche | Schillerstraße 9 | 71554 Weissach im Tal

<http://emk-cottenweiler.de> | <http://emk-backnang.de>

Bezirksbüro:

Albertstr. 5 | 71522 Backnang | Tel. +49 7191 60353 | info@emk-backnang.de

Pastor Alexander von Wascinski (Bezirksleitung)

Tel. +49 7191 497561 | avwascinski@emk-backnang.de

Spendenkonto:

KSK Waiblingen (BIC: SOLADES1WBN),

IBAN: DE23 6025 0010 0000 0035 26

Termine 12.06.2020 bis 19.06.2020

Aufgrund der aktuellen Gegebenheiten, verursacht durch die Corona-Pandemie, fallen zur Zeit noch weitgehend alle Präsenz-Veranstaltungen sowie Präsenz-Gottesdienste in der evangelisch-methodistischen Christuskirche bis mindestens 14.6.2020 aus. Um bis dahin in Kontakt zu bleiben und das Gemeindeleben am Laufen zu halten, bieten wir verschiedene Angebote im Rahmen unserer Aktion 'AUSZEIT' an. Genauere Infos zu den **aktuellen Angeboten** finden Sie unter: <https://emk-bbc.de/aktuelles>.

Weitere Informationen zu den AUSZEIT-Angeboten gibt es auch unter: <http://timeout.emk-bbc.de>, <http://fb.me/emk.bbc.timeout>

Sollten Sie Hilfe benötigen, z.B. für **Einkäufe und dringende Besorgungen**, dann ist unser Engel-Team für Sie da. Sie erreichen uns unter 07191 60353.

Pastor von Wascinski ist vom 7. bis 14. Juni im Urlaub. Die Kasualvertretung in dieser Zeit hat Pastor Matthias Kapp, Wielandstraße 18, 71672 Marbach am Neckar, Telefon: 07144 5269, E-Mail: matthias.kapp@emk.de.

Termine:

Montag, 15. Juni

18:00 Uhr Vorbereitung Erntebittgottesdienst im Ev. Gemeindehaus in Unterweissach

Dienstag, 16. Juni

20:00 Uhr Gemeindevorstand Cottenweiler | Onlinemeeting

Evangelische Freikirche Gemeinde Gottes – Allmersbach i.T.



Anschrift: Hofäcker 15, Allmersbach im Tal

Kontakt: Pastor Sascha Kielwein, Tel. 9140-805

E-Mail: SK@GeGoAllmersbach.de

Internet: www.GeGoAllmersbach.de



Veranstaltungsübersicht

ONLINE - GOTTESDIENSTE

➡ **JEDEN SONNTAG 10:00 UHR**

🏠 www.gegoait.de

SOCIAL MEDIA

Auf allen Plattformen finden Sie uns unter:
GeGo Allmersbach

Online Gottesdienst

Grafik: sk

Neuapostolische Kirchengemeinden

www.nak-backnang.de

Gottesdienste in:
Lerchenstraße 2, 71549 Auenwald-Lippoldswweiler
und
Lippoldswweiler Straße 57, 71549 Auenwald-Unterbrüden

NAK

Lippoldswweiler und Unterbrüden

Sonntag, 14. Juni

09.30 Uhr Gottesdienst in beiden Gemeinden
(Zur Teilnahme und die Gottesdienstregeln wurden die Gemeindeglieder informiert)

Mennonitengemeinde Evangelische Freikirche Allmersbach im Tal

Rudersberger Straße 36 (Heutensbach)
Aufgrund der aktuellen Situation finden bis auf Weiteres unsere
Veranstaltungen nicht statt.

Sonntags bieten wir jedoch einen Live-Stream ab 10 Uhr an.
<http://live.mennoniten-allmersbach.de>

VEREINE

Berg- und Wanderfreunde Allmersbach im Tal



Verantwortlicher: Jürgen Burr, Telefon: 07191 57589
E-Mail: info@wanderfreundeallmersbach.de
Sonnenhalde 13, 71573 Allmersbach im Tal
www.wanderfreundeallmersbach.de

Vereinsleben mit Corona

Allmersbacher Haus – der Knorri ist weg

Wer war Knorri? Knorri war eine urige Wetterfichte aus dem Oberallgäu bei Wertach, die uns im Jahr 2005 so gut gefiel, dass sie letztendlich bei uns in Steibis landete. Sie erhielt ein schmuckes Kupferdach, Meisterstück des damaligen 2. Vorsitzenden Walter Grolich, und landete auf der Begrenzungsmauer des Parkplatzes. Viele Besucher sah sie in den letzten 15 Jahren kommen und gehen, so manche Wetterkapriole musste sie über sich ergehen lassen. Doch der Zahn der Zeit, wie bei uns Menschen auch, nagte an und in ihr. Aus Sicherheitsgründen ließen wir sie von ihrem Thron heben und? Zersägen musste man nicht mehr viel, sie zerfiel fast von alleine. Nun hat sie ganz in der Nähe des Hauses ihren letzten Platz.



Das neue Wahrzeichen

Foto: Lindner

5 m Länge. Im Bittenfelder Wald wurde man fündig, den Transport nach Steibis hat er auch schon hinter sich. Und dort wartet er und wir auf den Sägekünstler. Entstehen soll eine Wanderskulptur, ähnlich der Figur auf dem Bild. Nicht leicht, das alles trotz Corona zu arrangieren und durchzuführen. Das Kupferdach bleibt erhalten und erhält einen Sonderplatz ebenfalls auf der Mauer.

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Allmersbach im Tal

E-Mail: info@ov-allmersbach.drk.deWeb: www.ov-allmersbach.drk.de

Verantwortlicher: Ralf Wörner
Telefon: 07191/3530-0, E-Mail: RWoerner@allmersbach.de
Adresse: Rathaus, Backnanger Str. 42, 71573 Allmersbach im Tal
Internet: www.ov-allmersbach.drk.de

LandFrauenverein Weissacher Tal

www.lfv-weissachertal.de

Verantwortlich: Christine Anger
Telefon: 07191 53261
E-Mail: lfv-weissachertal@web.de
Rosenhain 4, 71554 Weissach i. Tal/Oberweissach
lfv-weissachertal.de

Aufruf zum Marmeladekochen!



Foto: privat

Liebe Landfrauen,
wir sind vom Kreisverband aufgefordert worden, in diesem Jahr für die Aktion - Weihnachtsmann & Co - Marmelade zu kochen. **Auch**



wenn wir noch nicht wissen, ob die Weihnachtsmärkte stattfinden, gibt es jetzt das Obst!

Bitte beteiligt euch an der Aktion, es ist immer für einen guten Zweck! Die einheitlichen Gläser können bei Christine Anger, Tel.Nr. 07191/53261, abgeholt werden. Vielen Dank für euer Engagement.

Leichtathletikgemeinschaft Weissacher Tal



Die LG kehrt langsam zurück ins Training

Liebe Eltern und Athleten, es geht wieder los! Nach einer langen Durststrecke möchten wir den Trainingsbetrieb im Stadion Bildungszentrum wieder aufnehmen und somit Ihrem Kind den Zugang zur Leichtathletik wieder ermöglichen.

Um dies umsetzen zu können, müssen jedoch wichtige Rahmenbedingungen wie die Gruppengröße von max. 9 Athleten pro Trainer sowie die Abstands- und Hygieneregeln eingehalten werden. Weitere Informationen zum Corona-Schutzkonzept der LG Weissacher Tal können Sie auf der Homepage sowie im Schaukasten am Stadion einsehen.

Auf unserer weitläufigen Sportanlage und mithilfe unserer engagierten Trainer lässt sich dieses Konzept sehr gut umsetzen.

Aufgrund der beschränkten Gruppengröße müssen sich die Athleten verbindlich zum Training anmelden.

Für die Anmeldung sowie für weitere Informationen setzen Sie sich bitte mit dem jeweiligen Trainer/in der Trainingsgruppe in Verbindung.

Turn- & Sportverein Allmersbach im Tal



Abteilung Freizeitsport

Endlich ist es so weit - nach den Pfingstferien können wir mit Einschränkungen wieder in den Sportbetrieb starten

Gute Neuigkeiten für unsere Mitglieder – ab dem 15.06. dürft ihr mit uns beim TSV wieder Sport treiben! Wir freuen uns sehr, dass wir den Übungsbetrieb zum Großteil wieder aufnehmen dürfen. Die meisten Kurse werden unter bestimmten Rahmenbedingungen starten können. Die Ausnahmen findet ihr am Ende des Artikels. **Ganz wichtig ist uns eure und unsere Gesundheit. Daher müssen vorläufig einige neue Vorschriften beachtet werden:**

- Die Umkleiden dürfen nicht benutzt werden, bitte kommt bereits umgezogen zu uns.
- Bitte vermeidet die obligatorischen „Schwätzchen“ in den Sporträumen und haltet beim Kommen, Gehen und im Übungsbetrieb den Mindestabstand von 1,5 Metern ein.
- Eine eigene Matte und ein großes Handtuch muss jeder von zuhause mitbringen.
- Es dürfen maximal 20 Personen im Gymnastikraum trainieren. Alle Teilnehmer von Gundi Gruppenstunden werden gebeten, sich telefonisch unter Tel. 57060 bei ihr vorher für jede Stunde anzumelden, ansonsten kann eine Teilnahme nicht zugesagt werden.
- Wir müssen Anwesenheitslisten führen, um mögliche Infektionsketten nachverfolgen zu können. Wenn ihr das erste Mal nach der Pause wieder zu uns kommt, müsst ihr einmalig auf einem Formular unterzeichnen, in den Folgewochen reichen Kreuzchen. Die Listen werden nach 4 Wochen vernichtet.
- Wir können euch keine 100 % Sicherheit garantieren. Mit eurer Unterschrift erklärt ihr daher euren Verzicht auf Ansprüche gegen den TSV, falls es zu einer Infektion kommen sollte, und stimmt einer Weitergabe eurer Daten an das Gesundheitsamt zu, wenn dies erforderlich sein sollte.
- Wer sich nicht gut fühlt, bleibt unbedingt zuhause (Erkältung, Fieber, sonstige Krankheitsanzeichen etc.)!

Hier ist noch kein Start möglich:

- Die Mönnersportgruppe und die Volleyballer in der Bize-Halle in Weissach dürfen laut unserem aktuellen Stand leider noch nicht wieder beginnen.

- Hochintensives Ausdauertraining bleibt vorläufig verboten. Daher findet KEIN Tabata, HITT und Box-Out statt.

- Auch für sämtliche Kinderturnangebote gibt es seitens des Landes noch keine offizielle Freigabe, die Kinderkurse dürfen daher leider noch nicht beginnen.

Bitte kontaktiert im Zweifel euren Übungsleiter. Über Neuigkeiten halten wir euch auf unserer Homepage www.tsv-allmersbach.de auf dem Laufenden!

Es grüßt euch herzlich das Trainerteam und die Vorstandschaft des TSV.

AUS DEN NACHBARGEMEINDEN

Kleintierzuchtverein Weissacher Tal e.V

Einladung zur Jahreshauptversammlung am Samstag 11.07.2020

im Vereinsheim in Auenwald-Unterbürden
Die Versammlung beginnt um 20 Uhr

Tagesordnung

1. Begrüßung, Verlesen der Tagesordnung
2. Totenehrung
3. Verlesen des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung
4. Berichte: Vorstand, Kassier, Zuchtwarte, Tätowiermeister, Kassensprüfer
5. Aussprache über die Berichte
6. Entlastung Kasse / Vorstandschaft
7. Teilneuwahlen: 1. Vorsitzender, 2. Vorsitzender, Schriftführer, Kassensprüfer
8. Anträge
9. Verschiedenes

Anträge zur Hauptversammlung müssen schriftlich bis 10.07.2020 bei Ralf Haisch, Altenbergstr.36, 71549 Auenwald eingegangen sein.

Später eingehende Anträge werden bei Hauptversammlung nicht mehr berücksichtigt.

Die Vereinsleitung

INFORMATIV

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau

Neue Mietpreisbremse mit Ausweitung der Gebietskulisse auf 89 Städte und Gemeinden tritt in Kraft

Wohnungsbauministerin Hoffmeister-Kraut: „Mietpreisbremse soll künftig in weit mehr Städten und Gemeinden mit angespannten Wohnungsmärkten Mieterhaushalte entlasten“

Die neue Mietpreisbremse ist am 4. Juni in Kraft getreten. „Seit Jahren verzeichnen wir deutlich steigende Mietpreise - vor allem in den Groß- und Universitätsstädten und deren Umland, aber auch in vielen anderen Kommunen. Die Mietpreisbremse setzt dort an, wo die Steigerung am gravierendsten ist: bei den Neuvertragsmieten. Die Verordnung gilt künftig in weit mehr Städten und Gemeinden mit angespannten Wohnungsmärkten und soll dort Mieterhaushalte entlasten und für Linderung sorgen“, sagte Wohnungsbauministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut. „Damit haben die Mieterinnen und Mieter nun auch wieder Rechtssicherheit“, so Hoffmeister-Kraut am 3. Juni. Die Vorgängerregierung hatte die Begründung der Verordnung bei deren Erlass im November 2015 nicht veröffentlicht. Dieser Formfehler führte dazu, dass das Landgericht Stuttgart die Verordnung im Nachhinein für unwirksam erklärte.

In enger Abstimmung mit der Wohnraum-Allianz wurde eine aktualisierte Gebietskulisse erarbeitet, die 89 Städte und Gemeinden enthält. „Aus unserer Sicht bildet die neue Gebietskulisse die Situation und Entwicklung der Wohnungsmärkte in Baden-Württemberg realistisch ab“, so die Ministerin. In den 89 Städten und Gemeinden der neuen Gebietskulisse darf die Neuvertragsmiete die ortsübliche Vergleichsmiete um maximal zehn Prozent übersteigen. Bezogen auf die Einwohnerzahl repräsentieren diese rund 36 Prozent der Bevölkerung. Von den zuvor 68 Gemeinden in der bisherigen Gebietskulisse fallen 31 weg und 52 kommen neu hin-



zu. Dazu hatte ein Gutachterbüro umfangreiche Daten aller 1.101 Gemeinden ausgewertet.

„Mit der Mietpreisbremse können wir Mietsteigerungen dämpfen, aber natürlich nicht das eigentliche Grundproblem steigender Mieten - den Wohnraummangel - lösen“, betonte Hoffmeister-Kraut. Deshalb müssten Restriktionen im Mietrecht und Eingriffe in den freien Markt stets gut abgewogen werden, um einerseits Mieter zu entlasten, andererseits aber auch die Wirtschaftlichkeit aus Vermietersicht zu wahren.

Agentur für Arbeit Waiblingen



Rems-Murr-Arbeitsmarkt im Mai

Anstieg der Arbeitslosigkeit geringer als im April

Die Zahl der Arbeitslosen im Rems-Murr-Kreis ist im Vergleich zum Vormonat um 771 auf 10.784 gestiegen. Die Arbeitslosenquote steigt um 0,2 auf 4,4 Prozent. „Von einer Erholung kann ich definitiv nicht sprechen, aber es ist ein gutes Zeichen, dass der Anstieg der Arbeitslosigkeit abflacht. Im April stieg der Bestand an arbeitslosen Menschen noch um über 1.600, im Mai steigt er um knapp 800 an. Auch die Zugänge aus Erwerbstätigkeit, also vornehmlich Menschen, die eine Kündigung erhalten haben oder deren Befristung ausgelaufen ist, sind in den letzten vier Wochen um ca. ein Drittel zurückgegangen“ sagt Christine Käferle, Leiterin der Agentur für Arbeit Waiblingen, zu der Entwicklung des Arbeitsmarktes im Rems-Murr-Kreis.

Nach dem deutlichen Anstieg im Vormonat ist die Zahl der Arbeitslos gemeldeten weitergewachsen. Im Vergleich zum Vorjahr sind aktuell 3.701 Menschen mehr arbeitslos gemeldet, dies entspricht einem Anstieg von gut 50 Prozent. Die Arbeitslosenquote hat sich in den letzten 12 Monaten um 1,5 Prozentpunkte auf 4,4 Prozent erhöht. „Es gab schon vor Corona eine konjunkturelle Eintrübung, die sich durch den Shutdown verstärkt hat“ erläutert Käferle die Rezession. Die Zugänge an Arbeitslosen sind gegenüber dem Vorjahr zurückgegangen (-254). Dies überrascht im ersten Moment. Beim zweiten Blick erkennt man, dass sich die Rückgänge zum Beispiel auf die geringeren Zugänge aus Ausbildung oder Nichterwerbstätigkeit beziehen. Die Zugänge aus Erwerbstätigkeit liegen mit +195 auch im Mai deutlich über dem Wert des Vorjahres. Besonders viele Arbeitslosmeldungen gab es aus dem Gastgewerbe und der Branche der sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen, also in der Regel Arbeitnehmerüberlassung, Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz.

Nach Rechtskreisen betrachtet nahm die Zahl der Arbeitslos gemeldeten im Bereich der Arbeitslosenversicherung im Vormonat um 515 auf 5.833 zu, die Zahl der vom Jobcenter Rems-Murr betreuten Arbeitslosen erhöhte sich um 256 auf 4.951. Im Vorjahresvergleich stieg die Zahl der bei der Agentur für Arbeit gemeldeten Arbeitslosen um 3.701, die der beim Jobcenter Rems-Murr Gemeldeten um 1.163. Landesweit erhöhte sich die Arbeitslosenquote in den letzten 4 Wochen um 0,3 Prozentpunkte auf 4,3 Prozent und liegt damit um 0,1 Prozentpunkte günstiger als im Rems-Murr-Kreis. Im Mai wurden dem gemeinsamen Arbeitgeberservice von Agentur und Jobcenter 478 Stellen gemeldet, 162 mehr als im vorigen Monat, 364 weniger als vor einem Jahr. Der Bestand liegt aktuell bei 2.277 Stellen, ca. 10 Prozent weniger als im April und ca. 28 Prozent weniger als im Mai letzten Jahres.

Weiterer Anstieg der Kurzarbeit im Rems-Murr-Kreis

Seit März sind bei der Waiblinger Arbeitsagentur 4.420 Anzeigen für konjunkturelles KUG eingegangen und geprüft worden. 344 Anzeigen davon sind im Mai neu eingegangen. Die Anzahl der Beschäftigten, welche voraussichtlich von einem Arbeitsausfall betroffen sind, liegt bei ca. 60.000. März bis Mai 2009 waren es insgesamt 483 Anzeigen, 1.049 im kompletten Jahr 2009 mit rund 22.300 betroffenen Arbeitnehmern. Für März und April liegen mittlerweile Daten vor, die aussagen, welche Branchen am meisten Kurzarbeit angemeldet haben. Die meisten Anzeigen kamen aus dem Bereich Handel, Instandhaltung und Reparatur von KFZ (740), gefolgt vom verarbeitenden Gewerbe (658) und dem Gastgewerbe (524). Die meisten Angestellten sind im verarbeitenden Gewerbe (21.560 Menschen), Handel, Instandhaltung und Reparatur von KFZ (10.003), Immobilien, freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen (3.689) betroffen. Im Gastgewerbe sind es 3.518 Menschen.

Noch knapp 8.000 freie Ausbildungsstellen im mittleren Neckarraum

Die Agentur für Arbeit trägt mit Beratung und verlässlichen Unterstützungsleistungen ihren Teil dazu bei, dass Betriebe und Ausbildungsinteressierte auch in unsicheren Zeiten sicher zueinanderfinden können. Dabei wird in diesem Jahr noch intensiver auf digitale Angebote für Schülerinnen und Schüler, zum Beispiel auf das Online-Selbsterkundungstool Check U, gesetzt. Ausbildungsbetriebe spricht der gemeinsame Arbeitgeberservice von Agentur und Jobcenter verstärkt an und berät zur Begründung und Stabilisierung von Ausbildungsverhältnissen.

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober letzten Jahres meldeten sich im Bezirk der Agentur für Arbeit Waiblingen 2.372 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, das waren 9,5 Prozent weniger als im Vorjahreszeitraum. Zugleich gab es 2.458 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Plus von 6,6 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Ende Mai waren 1.220 Bewerber noch ohne Ausbildungsplatz und 1.130 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es weniger unversorgte Bewerber für Berufsausbildungsstellen (-7,7 Prozent), die Zahl der unbesetzten Berufsausbildungsstellen erhöhte sich um 5,0 Prozent. „Es ist nicht schlimm, dass es im Rems-Murr-Kreis aktuell mehr Bewerber als freie Ausbildungsstellen gibt. Die Jugendlichen im Kreis pendeln für eine Ausbildung auch in die angrenzenden Regionen. Allein in Stuttgart gibt es noch 2.244 freie Ausbildungsstellen“ erklärt Käferle. Ausbildungsinteressierten, die noch keine Stelle gefunden haben spricht Käferle Mut zu: „Es ist noch nicht zu spät, sich für dieses Jahr zu bewerben. Die Arbeitgeber haben uns signalisiert, dass sie weiterhin einstellen.“ Alle Jugendlichen, die noch Unterstützung bei der Wahl des Ausbildungsberufes oder Adressen von Ausbildungsbetrieben benötigen, sollen sich beim BiZ-Call melden. Bei dieser Infoline, die unter 07151 9519 902 erreichbar ist, können sich Ausbildungs- und Studieninteressierte täglich von Montag bis Donnerstag zwischen 10:00 Uhr - 15:00 Uhr melden und alle Fragen rund um Ausbildung, Studium, weiterführende Schulen und Überbrückungsmöglichkeiten klären.

Kundenkontakte weiterhin verstärkt telefonisch und online

Um die finanzielle Absicherung der Kundinnen und Kunden zu gewährleisten, hat die Bearbeitung von Geldleistungen weiterhin oberste Priorität. Seit Mitte April fahren Agentur für Arbeit und Jobcenter allerdings die Vermittlungs- und Beratungsaktivitäten langsam hoch. Die Vermittler und Berater führen zunächst telefonische Beratungen durch und bearbeiten Kundenanfragen telefonisch, per Mail, schriftlich oder über Online-Services. Zusätzlich zu den allgemeinen Service-Hotlines und Online-Services haben Agentur und Jobcenter Sammelrufnummern eingerichtet, um den verstärkten Beratungsbedarf der Kunden (sowohl Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer als auch Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber) gerecht zu werden. Die telefonische Erreichbarkeit wurde auf Montag bis Freitag 08:00 Uhr - 18:00 Uhr ausgeweitet.

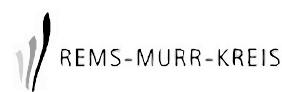
Die Menschen im Rems-Murr-Kreis können sich zu den genannten Zeiten bei folgenden Hotlines melden:

Agentur für Arbeit Waiblingen	+497151 9519900
Jobcenter Rems-Murr	+497151 9519901 oder +497151 9519670
Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber	0800 4 5555 20

BiZ-Call für Jugendliche
(Mo-Do 10:00 Uhr - 15:00 Uhr) +497151 9519902

Sollten die Anliegen nicht telefonisch, per Mail oder online geklärt werden können, werden ab dieser Woche auch wieder persönliche Kundenkontakte stattfinden, allerdings nur auf Einladung. Einen unterminierten Zugang wird es bis auf Weiteres nicht geben, da nur so der Gesundheitsschutz der Kundinnen und Kunden und Mitarbeitenden gewährleistet ist.

Landratsamt Rems-Murr-Kreis



Bakterieller Feuerbrand im Rems-Murr-Kreis

Bäume sollen auf möglichen Befall kontrolliert werden / Landwirtschaftsamt informiert über aktuelle Situation

Nachdem in den letzten Jahren kein bakterieller Feuerbrand bekannt war, ist er dieses Jahr wieder im Rems-Murr-Kreis angekommen. Vor über 30 Jahren verursachte diese Krankheit verheerende Schäden für Obsterzeuger und Stückerbesitzer. Damals mussten im gesamten Landkreis hunderte großer und landschaftsprägen-



der Birnbäume und sogar ganze Obstanlagen gerodet werden. Alle Erwerbsobstbauern, Hausgärtner und Stückerbesitzer sind nun aufgefordert, vorsorglich ihre Bäume auf einen möglichen Befall zu kontrollieren. Nur laufende Kontrollen verhindern, dass eine größere Feuerbrandepidemie entsteht.

Vom Feuerbrand befallen werden in der Regel: Apfel-, Birn- und Quittenbäume bei den Obstgehölzen sowie Weißdorn, Feuerdorn, Rotdorn, alle Cotoneasterarten, Mehlbeere, Eberesche und Zierquitte bei den Ziergehölzen. Steinobstbäume, dazu gehören Zwetschge-, Pfirsich- oder Kirschbäume, werden nicht befallen.

Vermutlich haben die Spätfrostnächte Ende April und Anfang Mai Rinden- und Fruchtschäden verursacht und somit Eintrittspforten für den Feuerbranderreger geschaffen. Der Erreger verbreitet sich besonders während der Sommermonate. Die betroffenen Baumarten blühen vom Frühling bis weit in den Sommer, wodurch Insekten angelockt werden und ein hohes Infektionsrisiko besteht. Hochanfällig sind dabei der bodendeckende Cotoneaster oder Ziersträucher sowie die Scheinquitte, die aufgrund des großen Bestands im Rems-Murr-Kreis bei einer eventuell unerkannten Verbreitung eine wichtige Rolle spielen.

Sofern ein wieder erwachter Altbefall oder eine Neuinfektion festgestellt wurde, muss das gesunde Holz unmittelbar danach um 25 cm zurückgeschnitten und das Schnittgut umgehend vernichtet werden. Das erfolgt am besten durch Verbrennen an Ort und Stelle. Keinesfalls sollte auf eine mögliche Genesung des Baumes gewartet werden. Bei der Behandlung von bakteriellem Feuerbrand oder anderen Pilzkrankheiten ist die Verwendung von Pflanzenschutzmittel nicht zugelassen.

Hintergrundinformationen:

Die ersten Anzeichen für einen möglichen Befall sind plötzlich welkende Triebe oder Astpartien. Typisch dafür sind krückstockartige Verkrümmungen der Triebspitzen. Sichtbare Schleimtröpfchen sind nicht zwingend vorhanden. Dies hängt maßgeblich von der Temperatur und der Luftfeuchte ab. Besonders auffällig sind die Neubefälle nahe alten Birnbäumen, die bereits vor Jahren infiziert und nur unzureichend ausgeschnitten wurden.

Ein Befall durch die Pilzkrankheit Monilia zeigt äußerlich ähnliche Symptome. Wenn die Rinde aufgeschnitten wird, kann man bei dieser Pilzkrankheit im Gegensatz zum bakteriellen Feuerbrand deutliche Grenzen zwischen gesundem und kranken Holz erkennen.

Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald



Angebote der Naturparkführer Schwäbisch-Fränkischer Wald starten wieder

Mit „Abstand“ das Beste für den Naturpark Schwäbisch Fränkischer Wald und seine Gäste: Die Angebote der Naturparkführer starten ab Sonntag, den 14.06.2020 wieder! Allen voran werden dann die geführten Wanderungen „Naturpark aktiv“ wieder stattfinden. Doch soweit möglich sollen auch weitere Veranstaltungen der Naturparkführer angeboten werden. Aktuelle Informationen hierzu finden sich auf der Homepage der Naturparkführer (www.die-naturparkfuehrer.de). Aufgrund der aktuellen Situation wird es allerdings ein paar Besonderheiten geben. Für alle Touren ist eine Anmeldung erforderlich. Einzelne Wanderungen werden aufgrund der Gegebenheiten nicht stattfinden können. Aktuelle Informationen hierzu finden sich auf der Homepage der Naturparkführer. Die üblichen Kontakt- und Hygieneregeln sind auch während der Wanderungen einzuhalten. Außerdem sind die Naturparkführer im Rahmen der Corona-Verordnung dazu verpflichtet, die Kontaktdaten ihrer Gäste zu erheben (sofortige Vernichtung nach Ende der 30-tägigen Aufbewahrungsfrist). Alle weiteren Informationen hierzu finden sich ebenfalls auf der Homepage der Naturparkführer.

In der gewohnt abwechslungsreichen Weise führen die Naturparkführer zu den schönsten Plätzen im Naturpark und erzählen dabei von den besonderen Geschichten am Wegesrand. Erlebt werden können dabei die vielfältigen Themengebiete des Naturparks: Egal ob Wald, Wiese, Wasser, Klingen, besondere Naturschutzgebiete, Geschichte, altes Brauchtum, Meditation in der Natur, Frühaufsteher oder Nachteulen – für jeden Geschmack ist etwas dabei.

„Die Naturparkführer Schwäbisch-Fränkischer Wald freuen sich sehr darauf, ihr Programm wieder aufnehmen zu können und ihre Gäste wieder auf ihren Touren begrüßen zu dürfen“, so die Vereinsvorsitzenden Sabine Reiss und Karl Diemer.